

PRESSEINFORMATION

Pendler schalten Großhirn aus

Zentralruf hilft, wenn es doch mal kracht

Millionen Menschen sind täglich als Pendler unterwegs - morgens von der Wohnung zur Arbeit und abends wieder zurück. Einige fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die meisten jedoch mit dem eigenen Auto. Kilometerlange Staus sind nur eine der Folgen: Pendeln beeinflusst auch die Hirntätigkeit. Autofahrer schalten auf Routinestrecken ihr Großhirn aus, fanden Wissenschaftler heraus. Pendler meinen „ihre Strecke“ in- und auswendig zu kennen. Sie werden unaufmerksamer und lassen sich leichter z. B. durch das Radio ablenken. Geschieht dann etwas unvorhersehbares, ist das Großhirn nur im „Stand-By-Betrieb“ und muss erst gestartet werden. Wertvolle Zeit zum Reagieren geht so verloren. Egal ob Pendler oder Gelegenheitsfahrer für alle Verkehrsteilnehmer ist es wichtig, das eigene Fahrverhalten an die Verkehrssituation anzupassen. Vorausschauend fahren, den Sicherheitsabstand einhalten, nicht drängeln, sondern Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer nehmen. Kommt es doch mal zu einem Blechschaden, heißt es, Ruhe bewahren. Wie Sie den Blechschaden problemlos regulieren, weiß der **Zentralruf der Autoversicherer**.

1. An der Unfallstelle: Bei geringfügigen Schäden müssen Sie darauf achten, dass der Verkehrsfluss nicht beeinträchtigt wird. Fahren Sie nach Möglichkeit an den Straßenrand und markieren Sie unter Umständen die Unfallstelle.

2. Notieren Sie: Zur schnellen Schadenregulierung sollten Sie das amtliche Kennzeichen, Namen und Anschriften der beteiligten Fahrer und Halter aufschreiben. Lassen Sie sich die Ausweispapiere zeigen. Notieren Sie die Versicherungsgesellschaft und Nummer des Versicherungsscheins des Unfallgegners. Verlangen Sie den Versicherungsnachweis. Sind die Daten nicht bekannt, hilft Ihnen der Zentralruf der Autoversicherer unter 0180 - 25 0 26 (pro Anruf sechs Cent aus dem deutschen Festnetz). Ort und Zeit des Unfalls sowie Namen und Anschriften von Unfallzeugen sollten ebenfalls aufgenommen werden.

Glockengießerwall 1
20095 Hamburg

Heiko Beermann
Geschäftsführer
Tel.: 040 - 33449-3434
Fax.: 040 - 33449-7050
www.gdv-dl.de

3. Unfallprotokoll: Zeichnen Sie eine Unfallskizze. Fotografieren Sie nach Möglichkeit die Unfallstelle von verschiedenen Standpunkten aus. Fertigen Sie ein Unfallprotokoll, das sowohl vom Schädiger als auch vom Geschädigten unterschrieben wird. Schildern Sie den Unfallhergang, machen Sie keine voreiligen Schuldeingeständnisse und überlassen Sie die rechtliche Beurteilung der Versicherungsgesellschaft.

4. Immer dabei: Verwenden Sie für die Aufnahme der Unfalldaten am besten den so genannten Europäischen Unfallbericht, damit Sie in der Hektik nichts vergessen. Bei einem Unfall haben Sie damit die Formulare nicht nur in deutsch, sondern immer in der passenden Landessprache parat.

5. Polizei: Wenn doch Personen verletzt wurden, Drogen oder Alkohol im Spiel sind oder Verdacht auf Versicherungsbetrug besteht, rufen Sie die Polizei unter 110 oder 112.

Noch etwas: Die gleichen Verhaltensregeln gelten auch für einen Blechschaden im Ausland oder wenn das gegnerische Fahrzeug im Ausland zugelassen ist. Fragen Sie nach der grünen Versicherungskarte. Für Fahrzeuge aus der EU muss sie allerdings nicht mehr mitgeführt werden. Sind die Versicherungsdaten nicht bekannt, hilft auch hier der Zentralruf unter 0180 - 25 0 26. Der Service vermittelt den Kontakt zum Versicherungsbeauftragten des jeweiligen EU-Landes.

Internet-Tipp: Noch mehr Informationen rund um die Schadenregulierung und den Europäischen Unfallbericht gibt es unter www.zentralruf.de.

Über die Services der Autoversicherer:

Der Zentralruf der Autoversicherer ist ein seit über 35 Jahren bewährter Service, der von der GDV Dienstleistungs-GmbH & Co. KG (GDV DL) im Auftrag der Autoversicherer im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) organisiert wird. Neben dem Zentralruf der Autoversicherer betreut die GDV DL auch die Notrufsäulen an den deutschen Autobahnen, Bundes- und Landstraßen sowie die kostenlose, mobile Notrufnummer 0800 NOTFON D (0800 - 668366 3) – ein Angebot, über das alle Handy-Notrufe in Deutschland gebührenfrei geortet werden können. Weitere Informationen unter www.zentralruf.de und www.notfon-d.de sowie www.versicherung-und-verkehr.de

Digitales Bildmaterial: <http://www.zentralruf.de/bild-service.html>

Weitere Informationen:

Hill & Knowlton Communications

Alexandra Haberstroh

Quartier 207, Friedrichstraße 76

10117 Berlin

Telefon: 030 - 28 87 58-47

Telefax: 030 - 28 87 58-38

alexandra.haberstroh@hillandknowlton.com